

GRÜNE Mittelfranken, Fischerstrasse 6a, 91522 Ansbach

Bezirksverband Mittelfranken
Fischerstrasse 6a, 91522 Ansbach
0981-66688
buero@gruene-mittelfranken.de
www.gruene-mittelfranken.de

An
Presseagentur

Vorstand:
Marianne Schwämmlein
Ruth Halbritter
Markus Ganserer
Christian Sauter
vorstand@gruene-mittelfranken.de

Pressemitteilung

03.02.2018

Grüne Liste für den Bezirkstag aufgestellt

Team für Bezirksratswahl wird angeführt von Maria Scherrers und Daniel Arnold

Am Samstag haben die Grünen in Mittelfranken ihre Liste für den Bezirkstag aufgestellt. Ganz vorne steht Maria Scherrers aus Erlangen. Die Museumswissenschaftlerin betonte in Ihrer Rede die Bedeutung von Nachhaltigkeit und Beteiligung. Dafür zählt für sie neben der ökonomischen Nachhaltigkeit - dem langfristigen wirtschaftlichen Denken - die ökologische Nachhaltigkeit, unter anderen durch eine Landwirtschaft, die weder das Wasser verschmutzt, noch Böden zerstört, noch unsere Arten vernichtet. Um das Geld im Sinne aller einzusetzen, ist es für Scherrers wichtig, alle Betroffenen zu beteiligen und ihre Sichtweisen anzuhören.

Der aktuelle Bezirksrat Daniel Arnold wurde auf Platz 2 gewählt. In seiner Bewerbungsrede widmete er sich dem Thema Divestment. Die Stiftung des Bezirks Mittelfranken verwaltet über 100 Millionen Euro und investiert dieses Geld auch in Bergbauunternehmen, deren Gewinne mit massiven Umweltzerstörungen und Menschenrechtsverletzungen in Entwicklungsländern erkaufte sind. Divestment aus postkolonialen Kapitalismus und Investment in eine ökosoziale Marktwirtschaft hat er schon in der laufenden Legislaturperiode mit konkreten Vorschlägen vorangetrieben: "Mittelfränkische Windkraftinitiativen oder lokale Bio-Getränkehersteller sind nicht nur eine relativ sichere Investition, sie sichern gleichzeitig auch Arbeitsplätze und die Versorgung in der Region. Leider waren wir Grünen die Einzigen, die in der Mittelfrankenstiftung dafür gestimmt haben. Hier braucht es dringend mehr Grüne!"

Die Stadtplanerin Christa Heckel erläutert: "Aktuell gibt der Bezirk für Baumaßnahmen etwa 100 Millionen Euro jährlich aus - hier will ich mit Sachverstand hinsehen, mitreden und wo nötig eingreifen. Denn die sinnvolle und nachhaltige Herstellung und Bewirtschaftung der Liegenschaften des Bezirks ist ein fundamentaler Baustein für das Funktionieren der Einrichtungen und zur Erfüllung der inhaltlichen Aufgaben. Geld, das hier unnötig ausgegeben wird, fehlt bei der eigentlichen Aufgabenerfüllung!" Mit Ihrer Rede konnte sie die Delegierten überzeugen und kandidiert auf Platz 3 der Bezirksliste.

Die Themen Landwirtschaft, Internationalisierung und Integration will Bugra Yilmazel vertreten. Die Delegierten wählten den Studenten der Landwirtschaft, der auch an internationalen Austauschprojekten der Stadt Schwabach mit Frankreich und dem Senegal beteiligt ist auf Platz 4 der Liste.

Auf Platz 5 wurde die bereits im Bezirkstag sitzende Lydia Bauer-Hechler gewählt, die in Ihrer Bewerbungsrede die Inklusion von Behinderten in den Vordergrund gestellt hat: "Mit dem Bundesteilhabegesetz, kurz BTHG, kommt eine gigantische Aufgabe auf den Bezirk zu. Die Menschen mit Behinderung haben Angst, dass sich ihre Situation verschlechtern könnte. Mein Ziel ist, im Austausch mit den Betroffenen, gute Bedingungen zu erreichen."

Mit diesem Spitzenquintett und 19 weiteren Kandidatinnen und Kandidaten ziehen die mittelfränkischen Grünen in den Wahlkampf für die Bezirkstagswahl. Zusätzlich dankte die Bezirksversammlung dem nicht mehr antretenden Bezirksrat Klaus Hiemeyer, der sich jahrelang engagiert und nicht zuletzt bei der Aufarbeitung der aktuellen Skandale um das Management der Bezirkskliniken sehr engagiert hat.

Hier noch die komplette Liste von Platz 1 bis 24

Maria Scherrers
Daniel Arnold
Christa Heckel
Bugra Yilmazel
Lydia Bauer-Hechler
Mario Engelhardt
Ruth Halbritter
Paul Brunner
Andrea Bielmeier
Andreas De Groot
Ulrike Taukert
Sven Höfler
Christina Czerwenka
Dr. Oeser Roland
Uschi Schmidt
Walter Schäfer
Gabi Müllender
Horst Topp
Anja Völkel
Gisbert von Eyb
Birgit Raab
Christian Sauter
Monika Siebert-Vogt
Manfred Bachmayer